

Astorius Capital PE Fonds

Ihr Zugang zu Beteiligungen im Mittelstand



ASTORIUS

Vielen Dank für Ihr Interesse an Private Equity mit Astorius.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen ersten kurzen Eindruck von unserem Unternehmen, unseren Kunden und unserem Angebot an Private Equity Fonds.

Gern lernen wir Sie bald auch persönlich kennen.

Unsere Kunden sind zwar unterschiedlich, sie suchen aber nach ähnlichen Lösungen.

A



Anlagebedarf

Unsere Kunden sind Privatpersonen, Family Offices, Stiftungen und institutionelle Anleger.

Im gegenwärtigen Zinsumfeld haben sie alle Anlagebedarf jenseits von Anleihen und Liquidität, aber zunehmend auch jenseits von hochbewerteten Immobilien und Aktien.



Sicherheit

Neue Anlageformen sollen ihnen vor allem die Risikostreuung des Gesamtvermögens verbessern.

Ein längerfristiger Anlagehorizont ist akzeptabel, wenn die Investitionen möglichst sicher sind.



Rendite

Die Potentialrendite von neuen Anlageformen soll deren Kapitalbindungsdauer und Gebührenaufwand angemessen vergüten.

Trotz der Sicherheitsansprüche sollten langfristige Potentialrenditen von neuen Anlageformen im zweistelligen Bereich liegen.



Vertrauen

Ein häufiger Austausch von Investitionspartnern ist nicht gewünscht.

Neue Partner sollen daher durch eigene Investitionen möglichst die gleichen Interessen verfolgen („Skin in the game“) und sich für eine langfristige, vertrauensvolle Beziehung qualifizieren.

Die Anlageklasse Private Equity bietet sich aus mehreren Gründen besonders als Lösung an.

A



Anlagebedarf

Zugangsmöglichkeiten zu Private Equity haben sich in den letzten Jahren für alle Investorengruppen deutlich verbessert.

Heute stehen auch nicht-professionellen Investoren ab EUR 200.000 unterschiedliche Private Equity Strategien zur Verfügung.



Sicherheit

Private Equity Dachfonds bieten durch die breite Diversifikation der Beteiligungsunternehmen über Länder und Sektoren ein hohe Risikostreuung.

Historisch betrachtet war Private Equity auch durch Krisen hindurch stabiler als viele liquide Aktienmärkte.



Rendite

Im Vergleich mit anderen Anlageklassen hat Private Equity sowohl kurz- als auch langfristig zum Teil stark überdurchschnittliche Renditen erzielt.

Die hohe Schwankungsbreite der Renditen einzelner Fonds macht die Auswahl der besten Manager dabei zum entscheidenden Erfolgsfaktor.



Vertrauen

Signifikante eigene Investitionen der verantwortlichen Personen sind in Private Equity Fonds schon immer üblich.

Auch in Private Equity Dachfonds ist die eigene Investition der Manager ein sehr wichtiges Signal für langfristige Interessensgleichheit mit Kunden und Investoren.

Für unsere Kunden ist Private Equity gemeinsam mit Astorius die ideale Lösung.



Zugang

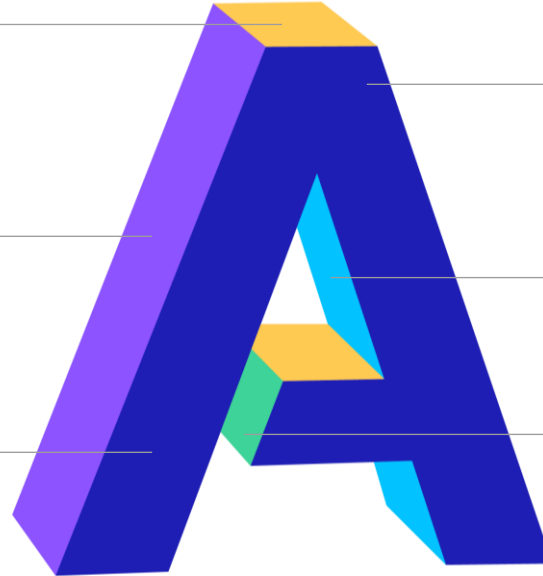
Wir bieten ab EUR 200.000 diversifizierte Private Equity Investitionen in den Mittelstand in Europa oder den USA.

Rendite

Unsere bisherigen Dachfonds gehören zu den renditestärksten Private Equity Vehikeln weltweit.

Potential

Unser Segment der kleinen und mittelgroßen Private Equity Fonds bietet überdurchschnittliches Wertsteigerungspotential.



Vertrauen

Wir investieren aus Überzeugung gemeinsam mit unseren Investoren, damit Ihre Interessen immer auch die unseren sind.

Sicherheit

Nach über sieben Jahren und 170+ Beteiligungen gab es in unserem Portfolio noch keine Vollabschreibung.

Persönliche Betreuung

Wir leben eine langfristige persönliche Partnerschaft mit unseren Investoren. Darin sind wir soviel oder so wenig präsent wie individuell gewünscht.

Astorius ist im Private Equity Markt als anspruchsvoller Mittelstandsinvestor geschätzt.



Seit 2012 ist Astorius Teil des europäischen Private Equity Universums. Unser Fokus liegt zu 100% auf dem Small und Mid Cap Segment, in dem üblicherweise Beteiligungen an profitablen, wachsenden Mittelstandsunternehmen eingegangen werden.

Wir investieren daher nie in die größten und bekanntesten Private Equity Fonds, aber immer häufiger in die mit weit überdurchschnittlicher Rendite.

Wir sind Private Equity Unternehmer mit langfristiger Perspektive und vollständiger Unabhängigkeit. Das erlaubt uns, für unsere Investoren ein echter Partner zu sein. Viele von ihnen sind selbst in der Private Equity Branche tätig.



Vergangene Wertentwicklung ist keine Garantie für zukünftige Performance, die abweichen kann. Bitte beachten Sie unbedingt [die Risikohinweise im Anhang](#) sowie in den Beteiligungsunterlagen.

Zahlen und Fakten bestätigen deutlich unseren hohen Anspruch an die Fondsauswahl.

A

900 M

Euro Kundenvermögen in Betreuung über unsere Fonds und Individualmandate.

2013

Den ersten Dachfonds aufgelegt.

170+

Starke Mittelständler gekauft.

24

Davon noch stärker verkauft.

3,8x

Kapitaleinsatz dabei erzielt.
Der langfristige Private Equity Durchschnitt liegt bei ca. 2,2x.

0

Totalverlust realisiert.
Historisch lag der Anteil für Private Equity bei 6-7%.

Vergangene Wertentwicklung ist keine Garantie für zukünftige Performance, die abweichen kann. Bitte beachten Sie unbedingt [die Risikohinweise im Anhang](#) sowie in den Beteiligungsunterlagen. Quellen: Bain & Company, Global Private Equity Report 2019 und 2021; ACF Zielfonds. Der erzielte Kapitaleinsatz ist Brutto vor Kosten, Gebühren und Carried Interest. [Siehe Glossar im Anhang.](#)

Unser Team besteht aus Private Equity Profis. Lernen Sie uns kennen.



Max Berninghaus
Senior Associate



Nadine Büttner
Office Management



Jennifer Eiberg
Office Management



Philipp Heisig
Investment Director



Zlatina Panayotova
Senior Associate



Georg Remshagen
Managing Partner



Frank Rohwedder
Managing Partner



Cornelius Thiele, CFA
Director



Lisa Turban
Office Management



Oskar Volkland
Partner



Kirstin Wagenknecht
Office Management



Thomas C. Weinmann
Managing Partner



Dominik Zawila
Analyst



Julien Zornig
Managing Partner

TEAM KENNENLERNEN

Sprechen wir über Sie und Astorius, und wie wir zueinander passen.



Am besten gelingt der Einstieg ins Thema nach unserer Erfahrung im persönlichen Austausch. Wir legen daher großen Wert darauf, frühzeitig mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir schlagen vor, Ihr Investitionsinteresse mit unserem Angebot abzugleichen und gemeinsam auf unsere investierbaren Fonds zu schauen. Dabei werden sich mit Sicherheit Fragen ergeben, die wir zusammen klären können.

Mit den meisten Interessenten sprechen wir zunächst telefonisch oder per Video. Sie sind aber genauso herzlich willkommen, uns jederzeit in Hamburg oder Frankfurt zu besuchen.

Und wenn Sie vorab lieber mit einem unserer bestehenden Investoren über uns und unsere Arbeit sprechen möchten, dann organisieren wir Ihnen das auch gern. Unsere Investoren sind ohnehin unsere besten Botschafter.

Informieren Sie sich weiter über uns und unsere Arbeit.



WEBSITE



NEWSLETTER



INTERVIEWS



PRESSE



YOUTUBE



LINKEDIN

Aktuell investierbare ACF-Fonds:

ACF VI (Europa)
ACF VII (USA)

ACF VI (Europa) und ACF VII (USA) sind aktuell für Investitionen geöffnet.



ACF Fonds	ACF VI	ACF VII
Portfolioperater	Astorius	Twin Bridge
Fokus Strategie	Fondsbeteiligungen im Mittelstand und direkte Co-Investments	
Fokus Region	Europa	USA
Auflegungsjahre der Zielfonds	2020 – 2021	2021 – 2023
Erwartete Anzahl Zielfonds	6 – 10	6 – 10
Fondswährung	EUR	USD
Mindestinvestition	200.000	300.000
Zielgröße / Maximalgröße	75 Mio. / 125 Mio.	75 Mio. / 100 Mio.
Laufzeit	Bis 31.12.2029 plus 3 x 1 Jahr Verlängerungsoption	Bis 31.12.2031 plus 3 x 1 Jahr Verlängerungsoption

Ausführliche Details ergeben sich aus den jeweiligen Zeichnungsunterlagen.

Beide ACF-Fonds sind ausgerichtet auf Beteiligungen an Small/Mid Cap Private Equity Fonds, die vorwiegend Growth, Buyout oder Restrukturierung als Investmentstrategie verfolgen und vorwiegend Mehrheiten an mittelständischen Unternehmen erwerben.

Für den Zugang zu Investitionen in den USA arbeiten wir partnerschaftlich mit [Twin Bridge Capital Partners](#) aus Chicago zusammen, einem der führenden Mittelstand-Spezialisten in Nordamerika.

Die Partner und das Team von Astorius werden privat wieder mindestens 1% des jeweiligen Fondsvolumens investieren.

Investitionsbedingungen des ACF VI



Anteilklasse	ACF VI – SP	ACF VI - IN	ACF VI - FI
Mindestzeichnung	EUR 200.000	EUR 1.000.000	EUR 10.000.000
Kapitalabruf bei Beitritt	20%	16%	15%
Anzahl Kapitalabrufe	4-5	Laufend	Laufend
Anfängliche Gebühren			
Strukturierung & EKV	bis zu 5,75%	bis zu 2,00%	1,00%
Reduktion für Wiederholungszeichner	-0,50%		
Laufende Gebühren			
Managementvergütung	0,75% p.a.	0,75% p.a.	0,50% p.a.
Erfolgsbeteiligung Astorius			
Hurdle Rate (nach Kosten)	8% IRR	8% IRR	8% IRR
Carried Interest	10%	10%	10%

Hinweis: Gebühren werden auf das gezeichnete Kapital berechnet. Es kann bei einer Zeichnung über unsere Vertriebspartner zusätzlich ein Agio von bis zu 3% anfallen. Auf Fondsebene fallen Fremdkosten (z.B. für Fondsadministration, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung) von ca. 0,47% p.a. an. Details zu den Gebühren ergeben sich aus den Zeichnungsunterlagen. Die Darstellung beinhaltet keine Kosten auf Ebene der Zielfonds. Private Equity-spezifische Begriffe sind [im Glossar im Anhang](#) erläutert.

Die Investitionsbedingungen des ACF VII



Anteilklasse	ACF VII – SP	ACF VII - IN	ACF VII - FI
Mindestzeichnung	USD 300.000	USD 1.000.000	USD 10.000.000
Kapitalabruf bei Beitritt	10%	3%	3%
Anzahl Kapitalabrufe	4-5	Laufend	Laufend
Anfängliche Gebühren			
Strukturierung & EKV	bis zu 5,75%	bis zu 2,00%	1,00%
Reduktion für Frühzeichner	-1,00%	-0,25%	
Reduktion für Wiederholungszeichner	-0,50%		
Laufende Gebühren			
Managementvergütung	0,75% p.a.	0,75% p.a.	0,50% p.a.
Erfolgsbeteiligung Astorius / Twin Bridge			
Hurdle Rate I / II (jeweils nach Kosten)	8% IRR / 2x DPI	8% IRR / 2x DPI	8% IRR / 2x DPI
Carried Interest I	10%	10%	10%
Carried Interest II	15%	15%	15%

Hinweis: Gebühren werden auf das gezeichnete Kapital berechnet. Es kann bei einer Zeichnung über unsere Vertriebspartner zusätzlich ein Agio von bis zu 3% anfallen. Auf Fondsebene fallen Fremdkosten (z.B. für Fondsadministration, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung) von ca. 0,47% p.a. an. Details zu den Gebühren ergeben sich aus den Zeichnungsunterlagen. Die Darstellung beinhaltet keine Kosten auf Ebene der Zielfonds. Private Equity-spezifische Begriffe sind [im Glossar im Anhang](#) erläutert.

Anhang:
Glossar, Hinweise und Risiken

Wir haben für Sie einige häufig verwendete Private Equity-Begriffe zusammengetragen:



- Blind Pool** Als „Blind Pool“ bezeichnet man den Umstand eines Private Equity Fonds, dass dessen spätere Portfoliounternehmen zum Zeitpunkt der Zeichnung noch nicht feststehen.
- Carried Interest** Performanceabhängige Gewinnbeteiligung des Fondsmanagers am Gesamterfolg des Fonds. Typischerweise fällt ein „Carried Interest“ von 20% des Gewinns an, wenn mindestens eine Vorzugrendite nach Kosten von 8% (Netto IRR) zugunsten des Investors erzielt wurde (die sog. „Hurdle Rate“).
- Commitment** Das „Commitment“ oder die Zeichnungssumme bezeichnet den Betrag, zu dessen Einzahlung sich der Investor gegenüber dem Fonds verpflichtet. Die Summe der Einzahlungsverpflichtungen aller Investoren (plus die des Fondsmanagements) ergibt das Fondsvolumen.
- DPI** Der sogenannte DPI („Distribution to Paid-In“) beschreibt den Anteil des von Investoren eingezahlten Kapitals, der in Form von Ausschüttungen bereits wieder an die Investoren zurückgeführt wurde. Ein DPI von 0.2x zeigt die Rückführung von 20% des eingezahlten Kapitals an.
- General Partner** Der Fondsmanager wird als General Partner bezeichnet. Der „GP“ erhält die laufenden Management Fees, den „Carried Interest“ und stellt das „GP Commitment“ bereit, also seine eigene Investition in den Fonds.
- Hurdle Rate** Die Hurdle Rate stellt eine vertraglich festgelegte Mindestrendite an die Investoren eines Fonds dar, bevor der „GP“ einen „Carried Interest“ erhält.

Marktüblich sind hier 8% „Netto IRR“ als Mindestrendite an die Investoren.

IRR

Der sogenannte IRR („Internal Rate of Return“) stellt die jährliche, zeitgewichtete Verzinsung einer Private Equity Investition dar. Er berücksichtigt das dynamische Ein- und Auszahlungsprofil von Private Equity Fonds. IRR kann vor Kosten („Brutto IRR“) oder nach Kosten („Netto IRR“) angegeben werden.

Money Multiple

Der Money Multiple („MM“) bezieht die Vervielfachung des eingesetzten Kapitals auf Ebene eines Fonds oder einer Beteiligung. Der MM wird aus Investorensicht vor Kosten („Brutto MM“) oder nach Kosten („Netto MM“) angegeben.

NAV

Der Net Asset Value („NAV“) bezieht den Wert eines unrealisierten Fondsportfolios zu einem Berichtsstichtag. Üblicherweise wird der NAV quartalsweise ermittelt und berichtet.

Vintage

Das Kalenderjahr des Zeichnungsschlusses oder des Zeitpunkts der ersten Investition eines Fonds wird als „Vintage“ bezeichnet. Üblicherweise werden Fonds aus gleichen Vintages miteinander verglichen.

Weitere Erläuterungen von Private Equity-Begriffen finden Sie beim Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) oder in unserem Astorius Alphabet:

BVK GLOSSAR

ASTORIUS
ALPHABET

Bitte beachten Sie folgende Hinweise.



Vertraglich verbindliche Informationen enthalten die Beteiligungsunterlagen der Astorius Capital Fonds. Diese Unterlagen sind über Astorius Consult GmbH kostenlos erhältlich. Bei Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Dokument und den Angaben in den Beteiligungsunterlagen sind ausschließlich die Angaben in den Beteiligungsunterlagen maßgeblich.

Der Investor sollte eine Anlageentscheidung nur nach sorgfältiger Prüfung der gesamten Beteiligungsunterlagen treffen. Anleger sollten auch die zeitlich und betragsmäßig nur begrenzt bestimmbar Kapitaleinzahlungen und -ausschüttungen bei der Beurteilung dieser Beteiligung berücksichtigen und bei einer Anlageentscheidung vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation sorgfältig abwägen.

Für die Angaben zu den Zielfonds in diesem Dokument ist ausschließlich die Astorius Consult GmbH verantwortlich. Dieses Dokument unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Das Dokument ist streng vertraulich zu behandeln und enthält nicht-öffentliche Informationen. Mit Erhalt dieses Dokuments erklärt sich der Empfänger einverstanden, die darin enthaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und nicht ohne schriftliche Genehmigung der Astorius Consult GmbH zu veröffentlichen, weiterzugeben, zu kopieren oder auf andere Weise Dritten zugänglich zu machen, es sei denn der Empfänger unterliegt einer vergleichbaren Vertraulichkeitsverpflichtung.

Die für die Fonds relevanten Basisinformationsblätter können laufend im Internet über die Homepage der Astorius Consult GmbH unter folgenden Links abgerufen werden:

[ACF VI](#)

[ACF VII](#)

Bitte beachten Sie folgende Risiken einer Investition (1/2).



Private Equity Investments sind Risiken ausgesetzt, die mit dem Betreiben und Verfolgen eines unternehmerischen Geschäftsmodells durch operativ tätige Unternehmen („Zielunternehmen“) verbunden sind. Hierzu gehören u. a. Risiken aus dem Geschäftsmodell eines Zielunternehmens, dem allgemeinen wirtschaftlichen Klima, der geographischen oder marktbezogenen Lage des Zielunternehmens, dem Management des Zielunternehmens, der Erfüllung von Verträgen durch Vertragspartner von Zielunternehmen, sich ändernden Finanzierungsbedingungen (z. B. Zinssätze) und Änderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Die ausgewählten Zielfonds und deren Zielunternehmen sind zum Zeitpunkt der Zeichnung noch nicht vollumfänglich bekannt („Blind Pool“).

Grundsätzlich besteht das Risiko eines Totalverlustes der vom Anleger bei einem der Astorius Capital Fonds übernommenen Kapitaleinzahlungspflichten. Das Maximalrisiko des Anlegers kann über den vollständigen Verlust dieser Kapitaleinzahlungspflichten hinausgehen. Beispielsweise kann der Anleger zu Steuerzahlungen verpflichtet sein, ohne dass er entsprechende Auszahlungen von einem der Astorius Capital Fonds erhalten hat. Es besteht das Risiko, dass sich die ausgewählten Zielfonds entgegen den Erwartungen nachteilig entwickeln.

Die Ergebnisse der Vergangenheit bilden keine Garantie, dass diese Ergebnisse auch in der Zukunft erreicht werden können. Jeder potenzielle Anleger muss in der Lage sein, einen teilweisen oder vollständigen Verlust seiner Anlage hinnehmen zu können. Eine Beteiligung an einem der Astorius Capital Fonds kann mittelbar mit Währungsrisiken verbunden sein.

Aufgrund der während der Laufzeit eines der Astorius Capital Fonds anfallenden einmaligen und laufenden Kosten ist es möglich, dass die Summe der Kapitaleinzahlungspflichten des jeweiligen Astorius Capital Fonds nicht ausreicht, um die Kapitaleinzahlungspflichten gegenüber den ausgewählten Zielfonds und die sonstigen Kosten des jeweiligen Astorius Capital Fonds zu bedienen („Overcommitment“).

Bitte beachten Sie folgende Risiken einer Investition (2/2).



Es besteht dabei das Risiko, dass die Kapitaleinzahlungspflichten gegenüber diesen Zielfonds aus geplanten Auszahlungen oder durch Wiederabruf von bereits erfolgten Auszahlungen bedient werden müssen. Dies kann dazu führen, dass die Anleger eines der Astorius Capital Fonds dadurch Auszahlungen zu einem späteren Zeitpunkt erhalten oder weitere Zahlungen an den jeweiligen Astorius Capital Fonds leisten müssen. Die reinvestierten Beträge unterliegen zudem erneut Anlagerisiken. Jeder Anleger muss davon ausgehen, dass er seine Beteiligung an einem der Astorius Capital Fonds über die gesamte Laufzeit des jeweiligen Astorius Capital Fonds halten muss. Ein Ausscheiden aus einem der Astorius Capital Fonds oder die Kündigung der Stellung als Anleger ist nicht vorgesehen. Ebenso kann die Beteiligung an einem der Astorius Capital Fonds grundsätzlich nicht zurückgegeben oder veräußert werden. Weitere Risiken des Anlagekonzeptes sind in den Beteiligungsunterlagen der jeweiligen Astorius Capital Fonds und in den Beteiligungsunterlagen der Zielfonds beschrieben. Diese Unterlagen sind über Astorius Consult GmbH kostenlos erhältlich und sollten vom Anleger zur besseren Risikoeinschätzung berücksichtigt werden.

Die Renditeangaben in dieser Präsentation sind, soweit ein entsprechender Hinweis erfolgt, nach der sog. IRR-Methode berechnet worden. Der IRR bezeichnet die Rendite eines Zahlungsstromes, die nach der internen Zinsfußmethode ermittelt wird. Somit wird u.a. das jeweils gebundene Kapital als Berechnungsgrundlage herangezogen. Dies ist die übliche Art der Renditemessung bei Private Equity Fonds, weil die Portfoliounternehmen von diesen Fonds nach und nach gekauft und verkauft werden. Dadurch ergeben sich zahlreiche Ein-

und Auszahlungen auf Ebene der Zielfonds. Aufgrund der Unterschiede der IRR-Methode zu klassischen Renditeermittlungsmethoden, wie z.B. bei festverzinslichen Wertpapieren, sind die Renditeangaben nicht miteinander vergleichbar. Die IRR-Methode kann ein höheres Ergebnis ausweisen, als dies bei klassischen Renditeermittlungsmethoden der Fall wäre. IRR-Angaben liefern daher für die Anleger keinen Vergleichsmaßstab zu anderen Kapitalanlagen. Bedenken die Anleger dies nicht, können bei ihnen unzutreffende Renditeerwartungen entstehen.

Für weitere Informationen:

Astorius Consult GmbH
Neuer Wall 41
20354 Hamburg
astorius.net

+49 40 468 99 13-0
investor@astorius.net



ASTORIUS